
Renault verkaufte seit Marktstart 300.000 Elektroautos in Europa

Renault hat in Europa 300.000 Elektroautos seit dem Start seiner ersten batterieelektrischen Modelle vor knapp zehn Jahren verkauft. Im ersten Halbjahr 2020 war der französische Hersteller mit knapp 42.000 Einheiten die Nummer 1 der E-Auto-Anbieter auf dem europäischen Markt.

Renault setzt bereits seit 2011 auf Elektromobilität und verfügt heute mit den Modellen ZOE, Kangoo Z.E., Twizy und Master Z.E. über eine E-Modellpalette. Bestseller der Franzosen ist der Renault Zoe. Allein im ersten Halbjahr 2020 legten die Zoe-Verkäufe in Europa um 50 Prozent auf über 37.500 Einheiten zu, damit war der Zoe in den ersten sechs Monaten 2020 erneut Europas meistgekauftes Elektroauto. Mit 1448 Zulassungen war der Stromer auf dem deutschen Markt im Juni wieder das meistgekauftes Elektroauto. Im ersten Halbjahr 2020 wuchsen die ZOE Verkäufe in Deutschland gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum im Vorjahr um rund 27 Prozent auf 7066 Zulassungen (Januar bis Juni 2019: 5.551 Zulassungen).

In der zweiten Jahreshälfte wird Renault seine Elektro-Offensive fortsetzen. Den Marktstart erlebt in den nächsten Wochen der Captur Plug-in-Hybrid, der Mégane Plug-in-Hybrid und der Clio Hybrid. Zudem geht zum Jahresende 2020 der neue vollelektrische Twingo Z.E. an den Start. Bis 2022 will die Renault Gruppe ihr Angebot weltweit auf acht rein elektrische und zwölf elektrifizierte Modelle erweitern. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Renault Zoe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault